



Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales
Beteiligte(r):

Vorlage

Auskunft erteilt: Herr Essmeier
Telefon: 02521 29-430

2017/0168
öffentlich

Konzeptionelle Entwicklung der Schulsozialarbeit an den Beckumer Schulen

Sachstandsbericht

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
11.07.2017 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Sachstandsbericht zur konzeptionellen Entwicklung von Schulsozialarbeit an den Beckumer Schulen wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Berichterstattung entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Durch die Berichterstattung entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für den Arbeitsbereich Schulsozialarbeit im Rahmen der Jugendhilfe ist das Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII), das Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJFöG) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie das Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG), hier insbesondere die Verpflichtung der Schulen zur Kooperation mit der Jugendhilfe und anderen Einrichtungen.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Schulsozialarbeit wird in Beckum seit dem Schuljahr 2016/2017 in einem fortlaufenden, kooperativen Prozess mit den entsprechenden Schulleitungen entwickelt und weiter qualifiziert. Hierüber ist bereits in 2016 in den Sitzungen des Ausschusses für Kinder, Jugendli-

che und Familien berichtet worden, (Sitzung am 14. Juni 2016, Vorlage 2016/0076 – Konzeptionelle Entwicklung der Schulsozialarbeit an den Beckumer Schulen, Sachstandsbericht und Sitzung am 15. November 2016, Vorlage 2016/0249 – Schaffung von Stellen für die Schulsozialarbeit an allen weiterführenden Schulen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Oktober 2016 – und Niederschriften über die Sitzungen).

In der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 11. Juli 2017 wird nochmals ein zusammenfassender Blick auf die **Ausgangslage** und die konzeptionellen Ideen geworfen. Weiter wird im Block **Zahlen/Daten/Fakten** dargestellt, was hiervon umgesetzt worden ist, bevor ein **Ausblick** auf die zukünftige Ausgestaltung von Schulsozialarbeit an Beckumer Schulen gegeben wird.

Ausgangslage

Die beiden Fachkräfte Schulsozialarbeit (Frau Wessels/Herr Hillmann) sind mit folgender Zuständigkeit in das Schuljahr 2016/2017 gestartet:

Frau Wessels	Herr Hillmann
Albertus-Magnus-Gymnasium	Kopernikus-Gymnasium
Martinschule	Sekundarschule
Sonnenschule	Realschule
Paul-Gerhardt-Schule	Roncallischule
Eichendorffschule	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
Kardinal-von-Galen-Schule	Vinzenz-von-Paul-Schule (Förderschule GE)
Overbergschule (Förderschule L)	

Für die Kettelerschule in Beckum und die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum im Stadtteil Neubeckum wird die Schulsozialarbeit durch Landesbedienstete sichergestellt.

Frau Wessels und Herr Hillmann haben folgende Präsenzzeiten an den entsprechenden Schulen:

Frau Wessels		Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:30-14:00 Uhr	G	Sonnenschule	Paul-Gerhardt-Schule	Büro Flex +	Albertus-Magnus-Gymnasium	Albertus-Magnus-Gymnasium
7:30-14:00 Uhr	U	Martinschule	Eichendorffschule			
14:00-16:00 Uhr		-Flex-	-Flex-	-Flex-	-Flex-	-Flex-

*G = gerade Woche / U = ungerade Woche

Herr Hillmann		Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:30-14:00 Uhr	G	Sekundarschule	Sekundarschule	Büro Flex +	Roncallischule	Kopernikus-Gymnasium
7:30-14:00 Uhr	U		Realschule/ Sekundarschule		Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	
14:00-16:00 Uhr		-Flex-	-Flex-	-Flex-	-Flex-	-Flex-

*G = gerade Woche / U = ungerade Woche

Schulsozialarbeit in Beckum setzt sich aus zwei Säulen zusammen.

1. Säule – Beratung und Intervention

- Niederschwellige Beratung für Schüler, Eltern, Lehrer
- Beratung von jungen Menschen; insbesondere in schwierigen Lebenslagen
- Beratung zu Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
- Konfliktbewältigung und Intervention
- Gestaltung von Übergängen
- Netzwerkarbeit

2. Säule – Prävention und Soziale Kompetenz

- Trainingskurse im Klassensystem zum Thema Soziale Kompetenz
- Individuell, bedarfsorientiert in Abstimmung mit der Klassenleitung; zum Beispiel:
 - o Stärkung der Klassengemeinschaft
 - o Vermittlung von Orientierung, Regeln und Werten
 - o Persönlichkeitsstärkung
 - o Konstruktiver Umgang mit Trauer/Wut → Gefühle erkennen
 - o Deeskalation von Gewalt
 - o Mobbing-Interventions-Training

Die erste Säule liegt im Kern in der originären Zuständigkeit der Fachkraft Schulsozialarbeit. Sie ist einzelfallbezogen und in der Regel eine Reaktion auf einen bestimmten Bedarfsfall. Für die Umsetzung der zweiten Säule sind Trainerteams gebildet worden. Ein Trainerteam setzt sich aus einer Fachkraft Schulsozialarbeit und einer zweiten Fachkraft Prävention zusammen. Die beiden Fachkräfte aus dem Arbeitsbereich Prävention halten schon seit Jahren präventive Angebote an Schulen vor. Neu ist die Kombination der beiden Arbeitsbereiche Schulsozialarbeit und Prävention, um zum einen Synergieeffekte zu nutzen und zum anderen effektive, bedarfsorientierte Angebote flächendeckend an allen Beckumer Schulen zu platzieren.

Die konzeptionelle Idee von Schulsozialarbeit in Beckum ist deutlich präventiv ausgerichtet, da nicht erst ein Bedarfs- oder Interventionsfall abgewartet werden soll, sondern bestenfalls dieser gar nicht erst auftritt. Vor diesem Hintergrund soll mit den Maßnahmen des Konzeptes agiert werden, um weniger reagieren zu müssen.

Zahlen/Daten/Fakten

Die beiden Säulen und die entsprechenden dahinter liegenden Angebote sind zum Ende des Schuljahres 2016/2017 ausgewertet worden:

1. Säule – Beratung und Intervention

	Albertus-Magnus-Gymnasium	Kopernikusgymnasium	Sekundarschule	Realschule	Vinzenz-von-Paul-Schule	Overbergschule
Beratungsanfragen Schüler	29	19	30	1	0	0
Beratungsanfragen Eltern	13	4	7	0	0	0
Beratungsanfragen Lehrer	11	19	23	1	11	1
Beratung > 3 Termine	6	9	23	0	0	0
Vermittlung zum Allgemeinen Sozialen Dienst	2	3	3	0	0	0

	Sonnen- schule	Martin- schule	Paul- Gerhardt -Schule	Eichen- dorffschu- le	Roncal- lischule	F-v-B- Schule	K-v-G- Schule
Beratungsanfragen Schüler	1	0	0	1	1	0	0
Beratungsanfragen Eltern	1	2	1	3	4	0	0
Beratungsanfragen Lehrer	7	7	5	7	8	5	0
Beratung > 3 Termine	0	1	0	0	5	0	0
Vermittlung zum Allgemei- nen Sozialen Dienst	0	1	0	1	0	0	0

Zu den angegebenen Zahlen kommen noch diverse „Tür und Angel - Gespräche“ mit Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern während der Präsenzzeiten.

2. Säule – Prävention und Soziale Kompetenz

Schulen	Trainings Konzept	nach Extra/Neu entwickelt
Sonnenschule	Cool Kids in allen 3. Klassen	Klassenrat, Projekt Fit als Klassensprecher
Martinschule	Cool Kids in allen 3. Klassen	Klasse 1 Sokolino Klasse 3 Cool Kids plus
Paul-Gerhardt Schule	Cool Kids in allen 3. Klassen	Klasse 2 und 3 individuell Soziale Kompetenz
Eichendorffschule	Cool Kids in allen 3. Klassen	Klasse 1 Sokolino Klasse 2 Individuell Soziale Kompetenz Klasse 3 Medienprojekt
Roncallischule	Cool Kids in allen 3. Klassen	Klasse 1 Sokolino klassenübergreifend - individuell Soziale Kompetenz
Friedrich-v.- Bodelschwinghschule	Cool Kids in allen 3. Klassen	Klasse 1 Sokolino, Klasse 1 Frühstücksclub Klasse 4 Medienkompetenz
Sekundarschule	Soziale Kompetenz in allen 5. Klassen Soziale Kompetenz in allen 7. Klassen	Klasse 5 individuell Soziale Kompetenz Klasse 6 Stärkung Klassengemeinschaft Klasse 7 "Rote Karte"
Kopernikusgymnasium	Soziale Kompetenz in allen 5. Klassen Soziale Kompetenz in allen 7. Klassen	5. Klasse Zusatztermine Soziale Kompetenz 8. Jahrgangsstufe Drogenprävention in Kooperation mit Kriminalpolizei Vorbeugung
AMG	-	Jahrgang 5+6 "Kampfesspiele" (Kampf und Bewegungsspiele) Jahrgang 5+6 Mitwirkung im Kontext Magnus-Stunden Klasse 5 "Deeskalationstraining" soziale Gruppenstärkung
Gesamtschule E/NB	-	Jahrgang 6 "Kampfesspiele" (Kampf und Bewegungsspiele) Jahrgangsstufe 7 "Anti-Mobbing-Training" Klasse 8 Training Konfliktlösung

Frau Wessels und Herr Hillmann werden in der Ausschusssitzung anwesend sein und hierzu auf Wunsch detaillierter berichten.

Ausblick

An der Sekundarschule Beckum ist die Entscheidung getroffen worden, dass für die fachliche und methodische Ausgestaltung der Arbeitsinhalte eine ganze Stelle Schulsozialarbeit benötigt wird. Folgerichtig hat man sich in Kooperation mit der Stadt Beckum auf den Weg gemacht, eine Stelle Schulsozialarbeit an der Sekundarschule im Rahmen eines Matching-Verfahrens zu besetzen. Hier stellt die Kommune die Hälfte der Personalkosten. Für die andere Hälfte der Personalkosten verzichtet die Schule auf Lehrerstellenanteile. Die Personalkosten teilen sich demnach Land und Kommune. Die entsprechende Fachkraft wird bei der Stadt Beckum angestellt sein und sich im regelmäßigen Austausch mit den weiteren Fachkräften Schulsozialarbeit und den Fachkräften Prävention befinden. Die Bezirksregierung Münster hat als Schulaufsichtsbehörde im Juni 2017 ihre Zustimmung zu diesem Verfahren gegeben. Die Stelle wird nun schnellstmöglich ausgeschrieben und besetzt werden.

Von Seiten des Albertus-Magnus-Gymnasiums hat es ähnliche Bestrebungen gegeben. Hier wird auch der Bedarf gesehen, mit einer ganzen Stelle Schulsozialarbeit konzeptionell zu arbeiten. Letztlich musste man hiervon jedoch Abstand nehmen, weil Lehrerstellenanteile für andere Aufgaben verwandt worden sind. Für das Kopernikus-Gymnasium steht diese Thematik aktuell nicht im Fokus.

Sobald die Stelle Schulsozialarbeit an der Sekundarschule besetzt ist, wird Herr Hillmann die Zuständigkeit an die neue Fachkraft abgeben. Hierdurch ergibt sich die Notwendigkeit, Zuständigkeiten und Präsenzzeiten an den weiteren Schulen neu zu ordnen.

Mit folgendem Plan für Zuständigkeiten und Präsenzzeiten wird in das Schuljahr 2017/2018 gestartet:

Frau Wessels		Herr Hillmann	
Albertus-Magnus-Gymnasium		Kopernikus-Gymnasium	
Martinschule		Roncallischule	
Sonnenschule		Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	
Eichendorffschule		Paul-Gerhardt-Schule	
Kardinal-von-Galen-Schule		Vinzenz-von-Paul-Schule (Förderschule GE)	
Overbergschule (Förderschule L)			

Frau Wessels		Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:30-14:00 Uhr	G	Sonnenschule	Martinschule	Büro + Flex	Albertus-Magnus-Gymnasium	Albertus-Magnus-Gymnasium
7:30-14:00 Uhr	U			Eichendorffschule		
14:00-16:00 Uhr		-Flex-	-Flex-	-Flex-	-Flex-	-Flex-

Herr Hillmann		Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-14:00 Uhr	G	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Paul-Gerhardt-Schule	Büro + Flex	Kopernikus-Gymnasium	Kopernikus-Gymnasium
7:00-14:00 Uhr	U			Roncallischule		
14:00-16:00 Uhr		-Flex-	-Flex-	-Flex-	-Flex-	-Flex-

Vor dem Hintergrund der präventiven Ausrichtung des Konzeptes Schulsozialarbeit an Beckumer Schulen sind die Präsenzzeiten an den größeren Grundschulen (über 200 Schülerinnen und Schüler) ausgebaut worden. Zudem hat das Kopernikus-Gymnasium einen zweiten Präsenztage erhalten.

Mit den Leitungen der Grundschulen, der weiterführenden Schulen und der Förderschulen werden aktuell in Auswertungs- und Planungsgesprächen die Angebote von Schulsozialarbeit an den Beckumer Schulen für das Schuljahr 2017/2018 konkret abgestimmt. In der Ausschusssitzung kann dazu im Detail berichtet werden.

Anlage(n):

ohne